

WALTER BENJAMIN KOLLEG

Übergreifende Veranstaltungen

Preisverleihung Junge Wissenschaft an Dr. Philipp Krauer | 10.11., 18 Uhr, Bernisches Historisches Museum

Das Walter Benjamin Kolleg verleiht am 10. November im Bernischen Historischen Museum den Preis «Junge Wissenschaft 2023» an den Kolonialismusforscher Dr. Philipp Krauer. Das anschliessende Podiumsgespräch mit ihm Izabel Barros (Universität Lausanne) Stephanie Willi (ETH Zürich, Archiv) und Rohit Jain (Universität Bern, Moderation) fragt nach dem «Ende der kolonialen Amnesie» in Wissenschaft, Archiven und Museen. Beim Apéro gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; keine Anmeldung nötig.

Phil.-hist. Fakultät / WBKolleg / Dürrenmatt Gastprofessur: Abdourahman Waberi

Der dschibutische Schriftsteller Abdourahman Waberi lehrt im Herbstsemester 2023 als «Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur» am Walter Benjamin Kolleg. Gegenstand seines wöchentlichen Seminars *Littérature africaine et imaginations du futur* (dienstags, 12-14 Uhr) ist der Afrofuturismus – eine künstlerische Bewegung, die sich mit Identitäten, Ausdrucksformen und Zukunftsentwürfen in der afrikanischen Diaspora auseinandersetzt. Am 11. Oktober um 18:30 Uhr findet in der Burgerbibliothek Bern die öffentliche Auftaktveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Coffee Lectures Unitobler+

Auch im Frühjahrssemester können Sie sich in 15 Minuten beim Mittagskaffee um 13:00 Uhr über Neues und Nützliches rund um geisteswissenschaftliches Forschen informieren. Die Teilnahme an unseren [Coffee Lectures](#) – in Kooperation mit der Universitätsbibliothek – ist im Walter Benjamin Kolleg und online möglich.

- 17.10. *Offene Wissenschaft mit Creative-Commons-Lizenzen*
- 31.10. *ChatGPT als Unterstützung beim wissenschaftlichen Schreiben?*
- 07.11. *Plagiatscheck mit PlagScan*
- 12.12. *Der CAS/MAS «Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft» als berufliche Perspektive für Uniabsolvent*innen*

Neue Forschungsplattformen: *Medien und Ästhetik* sowie *Conflict and Peace in Eastern Europe and Central Asia*

Die zu Beginn 2023 eingerichtete Forschungsplattform [Medien und Ästhetik](#) verfolgt das Ziel, bestehende Projekte in der Fakultät zu Ästhetik, Medien, Medialität und Intermedialität zu bündeln und neue Wege in Forschung und Lehre zu eröffnen. Während die Kulturwissenschaften bisweilen dazu neigen, die Entstehungsbedingungen, die diskursiven Zusammenhänge und die thematischen Inhalte kultureller Artefakte zu betonen, soll die Plattform sich auf Aspekte der Form, des Formats und der Mediation konzentrieren. Dabei interessieren die Mitglieder sich für jüngere Ansätze wie den Neuen Formalismus, die postkoloniale und praxeologische Gattungspoetik, die Theorie des Stils sowie die Medienästhetik, die vergleichende Medienwissenschaft und die Intermedialitätsforschung. Geplant sind u.a. eine Ringvorlesung, eine Lesegruppe und ein Kick-off-Workshop.

Die Fakultät unterstützt seit April 2023 den Aufbau der interdisziplinären Forschungsplattform [Conflict and Peace in Eastern Europe and Central Asia](#), die von Mitgliedern der Institute für Geschichte, Slawistik und Politikwissenschaft initiiert wurde. Sie soll ein langfristiges institutionelles Netzwerk für Forschung, Zusammenarbeit und akademischen Austausch zwischen der Schweiz, internationalen Akademiker*innen und Wissenschaftler*innen aus dem ehemaligen sowjetischen Raum schaffen, wobei der thematische Schwerpunkt auf Konflikten, Konflikttransformation und historischer Erinnerung im geografischen Gebiet des ehemaligen sowjetischen Raums liegt. Geplant sind u.a. ein Seminar zur [Analyse von Konflikt Narrativen in Russland und der Ukraine \(2014-2022\)](#) und Workshops zum russisch-ukrainischen Krieg bzw. zum Tschetschenienkonflikt.-

Interdisziplinäres Forschungs- und Nachwuchsnetzwerk

9. Tag der Junior Fellows | 12.10., 17:15 Uhr

Am 12. Oktober um 17:15 Uhr begrüsst das IFN zwei neue Junior Fellows: Dr. Zuzanna Sarnecka und Dr. Meike von Brescius werden sich am 9. Tag der Junior Fellows der Fakultät vorstellen (Respondenz von Prof. Dr. Joachim Eibach und Prof. Dr. Christian Rohr). Bei einem gemeinsamen Apéro ab 19 Uhr wird sich danach auch die Gelegenheit ergeben, mit den Junior Fellows sowie den 11 neuen Mitgliedern der GSAH im HS23 persönlich ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen bitte an michael.toggweiler@unibe.ch (spontane Teilnahme auch möglich).

Brown Bag Lunch | 22.11., 12:15 Uhr

Am 22. November sind alle Interessierten herzlich zum Brown Bag Lunch mit unseren Junior Fellows sowie Doktorierenden der GSAH eingeladen: Ab 12:15 Uhr erwartet Sie ein informeller Lunchtalk zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden im Forschungspool des WBKolleg. Bei einer leckeren Suppe unterhalten die Junior Fellows Sie mit kurzen Inputs. Anmeldungen bitte an michael.toggweiler@unibe.ch.

Graduate School of the Arts and Humanities

Schreibretraite

Vom 11.-15. September konnten sich 17 GSAH-Mitglieder im Rahmen einer strukturierten Auszeit vom (Hochschul-)Alltag auf ihr eigenes Schreibprojekt konzentrieren und es effizient vorantreiben. Zugleich gab es Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch.

Soft Skills

Soft Skills Veranstaltungen sind für alle Doktorierenden der Fakultät und weitere Interessierte geöffnet: Dieses Semester bieten wir u.a. ein zweiwöchentliches [Schreib-Café](#) sowie die Workshops [Spannend und souverän präsentieren](#) und [Qualitative Research Interviews an](#).

Workshop für Doktorierende mit Abdourahman Waberi

Wie jedes Semester bietet die GSAH in Zusammenarbeit mit der Dürrenmatt Autorengastprofessur einen Doktorierenden-Workshop an. In diesem Semester begrüssen wir Abdourahman Waberi in Bern. Nähere Informationen folgen im Laufe des Semesters.

Öffentliche Vorträge ...

... des Doktoratsprogramms Interdisciplinary Cultural Studies zu Schlüsselkonzepten der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften (mit Workshops am Folgetag):

- 19.10. Prof. Dr. Jennifer C. Nash (Gender, Sexuality, and Feminist Studies, Duke University): *Intersectionality*, 18:15-19:45
- 06.11. Dr. Amitav Ghosh (scholar, writer, India): *Ecologies*

Öffentliche Vorträge ...

... des Doktoratsprogramms Studies in the Arts

- 05.10. [9. SINTA Tag](#): Doktorierende geben Einblicke in ihre Forschungsprojekte, 09:15–17:00
- 28.09. Öffentlicher Vortrag [Von Appropriation bis AI. Authentizität in den Künsten der Gegenwart](#) von Dr. Volker Wortmann, 18:15–20:00
- 28.11. Public Lecture on Health, Care and Design (tbd) by Dr. Nirit Pilosof, 18:15–20:00

Forum der GSAH und Semesterschlussfeier WBKolleg

Doktorierende aller vier Doktoratsprogramme und die Direktorin der GSAH, Prof. Dr. Serena Tolino, begrüßen Sie gerne am 14.12. ab 16:00 Uhr zum *Forum der GSAH*, einer kreativen Plattform für den interdisziplinären Austausch. Anschliessend findet die WBKolleg-Semesterabschlussfeier ab 17:30 Uhr im Forschungspool statt, bei der auch unsere frisch promovierten Mitglieder verabschiedet werden – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die GSAH freut sich über neue Mitglieder ab dem Frühjahrssemester 2024 ([Bewerbungen bis 31.12.](#))!

Center for Global Studies

Forschungskooperation MIKO: Workshop über laufende Projekte zu Migration

Die Forschungskooperation MIKO lädt am 13. November zu einem Workshop über laufende Projekte ein: Es geht um ethnographische Perspektiven auf eine armenische Grenzstadt zur Türkei, Studierende aus Subsahara-Afrika in der Sowjetunion, diasporische Handelsnetzwerke in der Zwischenkriegszeit sowie Diversitätssensitivität in Altersheimen. Anmeldungen bis 05.11. erbeten an jelena.mitric@students.unibe.ch.

Doktoratsprogramm Global Studies

- 24.-25.08. Conference [AMÉRICA DEL SUR AMERINDIA: orígenes, diversidad cultural y transformaciones](#) & *NATURAL HISTORY COLLECTIONS: Swiss and German explorers*
- 21.09. Kick-Off Global Studies, 16:00 Uhr im WBKolleg
- 26.09.; 24.10.; 21.11.; 12.12. Elize Mazadiego, Britta Sweers, Agnes Gehbald: Lektürekurs [Global Currents](#). [Interdisciplinary Perspectives on Migration and Diaspora](#), jeweils 12-15 Uhr, anschliessend lockeres Networking im Café Sattler
- 19.-20.10. Agnes Gehbald, Philipp Horn, Rea Vogt: Workshop *Atlantic Crossings. Forms of Temporary Labor Migration around 1900 (s. Anhang)*

Musikethnologischer Dokumentarfilm *Beyond Tradition* im Kino

Die grösste musikethnologische Gesellschaft weltweit, der International Council of Traditional Music (ICTM), hat den Film [Beyond Tradition - Kraft der Naturstimmen](#) von Lea Hagmann und Rahel von Gunten ausgezeichnet. Der Film geht bei Protagonist*innen aus 3 unterschiedlichen Kulturen der Frage nach, was Tradition eigentlich ist. Erfahren Sie mehr im [Trailer](#) und sehen Sie den Film ab 12. Oktober im Kino! [Premiere: 9. Okt., 20 Uhr, Kino Rex](#). Das Kolleg und das CGS gratulieren den beiden Autorinnen und Regisseurinnen herzlich!

Center for the Study of Language and Society

The [CSLS](#) program is open to all interested students and researchers:

BeLing Colloquium

The BeLing Colloquium is an annual one-day event, in which PhD candidates and advanced researchers present their current work. This year's event took place on 14th February 2023. The keynote speaker for this session was Prof. Dr. Katrin Karl. More information can be found on our [website](#).

[Qualitative Workshop](#), (Room 331, Main Building)

- 2 Oct Marie Maegaard (University of Copenhagen), *Situating sociolinguistic studies of variation: (Implicit) theories of language and place (9:15 - 10:30)*
- 3 Oct Florian Busch (University of Bern), *Interactional approaches to mobile communication: Investigating the social fabric of texting in time (09:15 - 10:30)*, Scott Kiesling (University of Pittsburgh), *Communicating toughness: Why is 'toughness' a common explanation for sociolinguistic patterns?*

[Public Event](#), Landesmuseum Zürich

- 16 Nov Nayansaku Mufwankolo (Geneva University of Art and Design), Erez Levon (University of Bern) *Landscapes of Inclusion: Linguistic Diversity in Switzerland (19:00 - 20:30)*

[Training Workshops](#) (16:15-17:45)

- 11/12 Sep Beatriz Lorente (University of Bern), Sari Pietikäinen (University of Jyväskylä), *Sociolinguistics Analysis Clinic (in Muntelier / Morat)*
- 31 Oct Erez Levon (University of Bern), *Conducting Sociolinguistic Research in an Ethical Manner (UniS A 024)*
- 07 Nov Erez Levon, Danielle Tod (University of Bern), *Writing an SNSF Doc.CH Grant Application (UniS A 015)*
- 05 Dec Eva Kuske (University of Bern), *Transcribing and Annotating Sociolinguistic Data (F-111 Unitobler)*

Konferenz

- 12-13 Feb VALS-ASLA Conference, *Asymmetries and Inequalities in Language*, with plenary speakers Claudia Bianchi (University Vita-Salute San Raffaele, Milan), Maria Candea (Sorbonne Nouvelle University in Paris), Claire Kramsch (University of California, Berkeley), Harshana Rambukwella (NYU Abu Dhabi)

Digital Humanities

Neben der Ringvorlesung [Einblicke in die Digital Humanities. Fokus Game Studies in der Schweiz](#) (montags 14:15 Uhr) und dem Seminar [Das PTT-Archiv im Zeitalter von Linked Open Data](#) (montags 10-12 Uhr) bieten die [Digital Humanities](#) Workshops für Studierende und Forschende an. Themen & Termine auf der folgenden Seite.



Digital Humanities Workshops & Vorträge

HS 2023

Für einige der Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig. Eine Übertragung via ZOOM ist jeweils verfügbar. Informieren Sie sich auf dh.unibe.ch

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und eignen sich für Doktorierende und Masterstudierende. Mitglieder des Doktoratsprogramms iDH geniessen Priorität bei der Buchung von Plätzen.

Datum	Thema und Titel	Mitorganisation/Beitrag
12. & 13.09. ganztägig	Workshop Ökonomien des Raums [DE] Internationaler Workshop zum SNF-Projekt, Hirschgässlein 21, Departement Geschichte, Universität Basel [auf Anfrage/Einladung]	Lucas Burkart (Departement Geschichte, Universität Basel)
03.10. 14:15-16:30	Informations- und Austauschveranstaltung Répertoire Internationale des Sources Musicales (RISM) & Digital Humanities [EN] Einblicke und Austausch	Laurent Pugin (RISM, Institut für Musikwissenschaft, Universität Bern)
20.10. ganztägig	Study Day DARIAH-CH Study Day [EN] Unitobler, Universität Bern	DARIAH-CH Walter Benjamin Kolleg
09.11 – 12.11	Ausstellung, Vernissage und Vertiefungsanlass Stimmen aus dem Turm – Historische Verbrechen in den Berner Turmbüchern [DE] Staatsarchiv des Kantons Bern	Christa Schneider Paris Lodron Universität Salzburg
14.11. ganztägig	Workshop Daten, Datenbanken und Datenmodelle in den Geschichtswissenschaften – Digital History in der Schweiz [DE,FR]	Schweizerische Gesellschaft für Geschichte Torsten Hiltmann (Humboldt Universität zu Berlin)
15.11. ganztägig	Workshop & Doktorierendentag Linked Open Data in Dialogue [EN]	Universitätsbibliothek Bern (Open Science) Kleiolab, Basel LARHRA, Lyon
24.11. ganztägig	Workshop & Netzwerkanlass Nodegoat: Show & Tell Me More [EN]	Data Science Lab

Die Ringvorlesung «Einblicke in die Digital Humanities – Fokus Game Studies in der Schweiz» findet an folgenden Montagen 14:15-17:45 Uhr statt: 02.10., 16.10., 06.11., 20.11., 04.12.

Das Seminar «Daten aggregieren, vernetzen und analysieren – Das PTT-Archiv im Zeitalter von Linked Open Data» findet wöchentlich am Montag 10:15-12:00 Uhr statt.

Buchungen von MA Studierenden erfolgen wie gewohnt über KSL.

Bei Fragen und Unklarheiten zum Studienprogramm und den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an digitalhumanities@unibe.ch.